

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich zweimal und zwar am Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Frischabnahme in der Expedition — 10 Mk., durch die Post bezogen — 12 Mk., zähl. Anzeigengebühr.



Interessenten haben im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratenannahme am Samstag vorm. 3 Uhr.
Preis der empfangenen Hefenblätter — 1 Mk., Reklamazeile — 1 Mk., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 25.

Samstag, den 23. Juni 1923.

5. Jahrgang.

Wochenkalendar

vom 24. bis 30. Juni 1923

Sonntag, 24. Juni 4. S. n. Trinitas
Montag, 25. Juni Eiegius
Dienstag, 26. Juni Jeremias
Mittwoch, 27. Juni 7 Schläfer
Donnerstag, 28. Juni Leo
Freitag, 29. Juni Peter u. Paul
Samstag, 30. Juni Pauli Gedäch.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Zur Geschäftsordnung.

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß Hr. Joh. Schmid Hs. Nr. 301 hier als Mitglied d. Gemeinderates zurückgetreten ist. Das Rücktrittsgesuch wird debattelos genehmigt. Nach dem Wahlvorschlag der vereinigten Sozialdemokratischen Mehrheitspartei tritt als Ersatzmann Hr. Mich. Wolfschaffner, Maurer Hs. Nr. 124 hier, in den Gemeinderat ein.

4. Gegenstand: Erweiterung des Gerätehauses der örtlichen Feuerwehr.

Die Erweiterung ist eine langzurückgehaltene Notwendigkeit, um die verrosteten und heutzutage teilweise unersetzlichen Löschgeräte zu erhalten. Der Ausbau wird demgemäß nach der Skizze des Bürgermeisters beschlossen und ist sofort durchzuführen. Die Arbeiten werden um das billigste Angebot an die hiesigen Handwerksmeister bei Zuschlag durch den Gemeinderat vergeben. Termin ist der

23. Juni und zwar abends 6 Uhr. Soweit vorhanden, stellt die Gemeinde die Baumaterialien. Für die Fuhrwerksleistung wird die Spandienstpflicht der Pflichtigen im Orte beschlossen.

3. Gegenstand: Gemeindliche Jagden — Entscheidungen des Jagdpachteinigungsamtes.

Der Bürgermeister gibt von dem Ergebnis der Verhandlungen der Gemeinde mit d. Jagdpächtern vor d. Jagdpachteinigungsamt Ingolstadt Kenntnis. Demnach haben die Jagdpächter für das Pachtjahr 1923/24 zu begehren:

1. für die Feldjagdbögen und zwar:	
für den 1ten "	100000 Mk
für den 2ten "	100000 Mk
für den 3ten "	150000 Mk
für den 4ten u. 5ten "	350000 Mk
2. Für die Waldjagd:	100000 Mk

Zusammen: 1700000 Mk

Beim 1. Feldjagdbogen erfolgte die Festsetzung durch Gerichtsbeschluss, bei den restigen Jagdbezirken durch Vergleich. Der Gerichtsbeschluss wie auch die abgeschlossenen Verträge werden durch den Gemeinderat ausdrücklich genehmigt.

4. Gegenstand: Festsetzung der Umlagen f. das Rechnungsjahr 1923/24.

Gemäß Entschliefung des Staatsministeriums des Innern vom 19. 4. 1923 Nro. 3013 a 17 (Staatsanzeiger Nro. 91 vom 20. 4. 23) wird beschlossen, die Gemeindeumlagen aus den Normalsteuern und den Zuschlägen hiezu nach der Entschliefung des Staatsministeriums des Innern vom 31. 8. 1922 Nro. 3013 a 20 (Staatsanzeiger Nro. 302 vom 1. Sept. 1922) zu erheben. Im übrigen werden für Rechnungsjahr 1923/24 an Umlagenprozenten erhoben:

Haussteuer }
 Grundsteuer } 20000,00
 Haussteuer }
 Grundsteuer 25000,00

5 Gegenstand: Vollzug des Reichsmietengesetzes.

Die gesetzliche Mierte errechnet sich für den Monat Juni 1923 wie nachsteh:

1. Grundmiete, das ist die Friedensmiete am 1. Juli 1914 abzüglich 20 Proz.

2. Zu dieser Grundmiete treten folgende Zuschläge:

- | | | |
|--|-------|-------|
| a) für den Zinsendienst | 30 | Proz. |
| b) für Verwaltungskosten | 700 | " |
| c) für Betriebskosten | 8270 | " |
| d) für die laufenden Instandsetzungsarbeiten | 10000 | " |

zus. 19000 Proz.

Soweit sub d der Mieter die sog. Schönheitsarbeiten, Wohnlichkeitsarbeiten, Invertieren, Tücheln, Fußbodenanstrich, den Türen und inneren Fensteranstrich besorgt, ermäßigt sich dieser Zuschlag um den 4. Teil, also auf $\frac{1}{4}$ der bestimmten Zuschläge.

Die Zuschläge unter a, b und d werden vom Landesauschuss für Mietzinbildung u. die Betriebskosten unter c heute vom hiesigen Gemeinderat für den Monat Juni beschlussmäßig festgesetzt.

Außer der Tagesordnung.

1. Aus der Mitte des Gemeinderates wird darüber Klage geführt daß es unerträgliche Zustände sind, wie die Schafhalter von Raßing die Bauerwäldungen und Waldwiesensflächen abhütten und die gemeindliche Jagdschänke *abw.*

Es wird beschlossen, gegen diesen systematischen Weidediebstahl mit den schärfsten Mitteln vorzugehen und wird der Bürgermeister ermächtigt in jedem vorkommenden Betretungsfall mit Privatklage und Strafanzeige vorzugehen. Ferner wird dem gemeindlichen Waldaufseher der Fluraufseher Josef Probst zur Unterstützung beigegeben um eventuell Gewalt gegen Gewalt entgegenzusetzen. Auch wird der dortige Jagdpächter ersucht, mit den schärfsten Mitteln der Beunruhigung und Schädigung der gemeindl. Jagdbüch die Schäfer entgegenzutreten.

2. Eine weitere Anregung geht dahin, durch Wohnungsaustausch im Feuerhaus einen geeigneten Mann zu gewinnen, der doriselfst die Aufsicht über die untergebrachten Löschgeräte mitbesorgen würde.

Die Sache wird im Auge behalten, um sie bei Zeit und Möglichkeit durchzuführen.

Brotmarkenverteilung.

Die Brotmarkenverteilung findet am Samstag den 30. Juni von 8 — 12 Uhr in der Marktkanzlei statt.

Beiträge zur Invalidenversicherung ab

11. Juni 1923.

Für Personen welche ne en Barlohn freien Unterhalt, (Kost, Wohnung) beziehen ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht u. Lohn Lohnklasse 13 zu 320 Mk.

Rößching, den 23. Juni 1923

Lindl. 1 Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 24. Juni bis 1. Juli 1923.

Sonntag: Nach dem G.-D. Christenlehre.

2 U. St. Aloysii Predigt, 5. St. Aloysii Lit. mit Lied, hernach Proz. im Markte und hierauf Verehrung der hl. Reliquien

Montag: 7 U. 2. St. Aloysii M.

In Heptera hl. Seelenamt f. Josef und Maria Sturm.

Dienstag: 6 Uhr hl. Messe f. die armen Ewelen gestellt von Fr. Diebold.

7 U. 3. St. Aloysii M.

Mittwoch: 6 U. hl. M. f. Simon Diebold.

7 U. hl. M. f. Hr. Joh. Passer o. Burg-hausen.

Donnerstag: 7 U. Messe für Josef Bachhuber u. Proz.

in Hept. hl. Seelenamt f. Kav. Zwiöld Vater u. Sohn.

2 U. Vortrager in St. Peter.

5 U. Beicht Gelegenheit.

Freitag: als am Feste der hl. Apostel Petrus und Paulus: Halb 6 U. in der Pfarrkirche Ausstellung der hl. Kommunion. 6 U. in St. Peter hl. Lobamt für Jüngling Clemens Graf.

halb 9 Uhr Hochamt und Predigt.

2 U. Vesper in St. Peter.

Samstag: halb 7 U. im Krankenhaus. hl. Messe nach Reining (M. B.)

7 U. Abendandacht.

Sonntag: 6 U. Lobamt f. Joh. Eisenhut.

9 Uhr Haupt-G.-D.

Am Freitag Priesterweihe im Dom zu Regensburg. Am Samstag ist das Fleischessen erlaubt. Am Samstag nachm. 5 Uhr u. Sonntag halb 6 U. Quartalbeicht der Feiertagschulknaben Rößching.



Am nächsten Samstag läuft das Abonnement für den Monat Juni ab. Ich ersuche dasselbe für Juli zu erneuern.

Das Abonnement beträgt 1000 Mk (oder 2 Eier). Einzelnummer 250 Mk



Ach es wird noch alles billiger,
 Lilly sprach's zu ihrem Mann,
 Ob nun heute oder morgen
 Ist doch garnicht von Belang;
 Soll's denn immer teurer werden?

Doch die Weiber sind immer gescheiter,
 Eh man denkt, steigt alles weiter,
 Xaver möchte einen Anzug haben
 Lilly's Kasse kann es nicht vertragen.

Kaufen Sie gleich, kein Geld in den Schrank legen! Am besten legen Sie Geld in
 Kleidung an. Ich empfehle Ihnen deshalb als noch äusserst preiswert:

Hochmoderne Stoffe für Anzüge, Schlüpfer u. s. w.
 Hosen in allen Qualitäten, Kinderanzüge.

Ferner empfehle ich amerik. Kragen, Kravatten, Selbstbinder, Einsteck-
 tücher, Stroh- und Filzhüte, Mützen u. s. w.

?. ?.

Bitte ausschneiden u. aufbewahren.



Verzweifelte
 Frauen!



Regell

Im Vertrauen gesagt, beim
 Ausbleiben der monatlichen
 Lassen sie sich nicht irreführen durch viel-
 versprechende und prahlerische Angebote,
 nur meine neuen genehmigten kräf-
 tig wirkenden Spezialmittel helfen
 auch in bedenklichen bereits hoffnungslo-
 sen Fällen. Dankbare Frauen schreiben mir
 welche anderweitig zwecklos versucht ha-
 ben, überraschende Wirkung

Verblüffend schon in 2 Stunden!

Keine Berdänsstörung! Garantiert unschädlich!
 10000e Dankschreiben bezeugen den Erfolg.
 Diskreter Versand per Nachnahme.

A. Lemke, Hamburg 19/408
 Eppendorferweg 77.

Spielkarten

habe ich stets auf Lager.
 Hanns Dittes, Buchdruckerei



Fussballteilung
 d. T. V. K.

Am Sonntag nachm
 findet auf dem Sportsplatz

FUSSBALL-WETTSPIEL

statt.

Sp. V. Oberhaunstadt - Kösching.

Anfang 3 Uhr.
 Die Spielleitung.

Feines Briefpapier

stets zu haben in der Buchdruckerei.

Ich kaufe jedes Quantum

Altpapier

Hanns Dittes, Buchdruckerei.

„Freiw. Feuerwehr“ Rösching.

Wegen der flauen Beteiligung an den bisherigen Übungen, ist es erforderlich vor dem 50 jähr. Gründungsfest des Feuerwehr-Bezirks Verbandes Ingolstadt—Land noch 2 Übungen abzuhalten:

am Sonntag, den 24. und

am Sonntag, den 29. Juni

jeweils mittags 12 Uhr. Es ist unbedingt erforderlich, daß sich alle Wehrmänner, auch in Zivil, welche die Reserve bilden, zu diesen Hauptübungen einfinden.

Nichterscheinen hat die Folge, daß ohne Rücksicht die Uniform geholt wird. Entschuldigungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Verwaltungsrat.

Seegras-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. Juni 1923 vorm. 10 Uhr wird im Gasthause Burgmaier zu Rösching die Seegrasernte des Jahres 1923 auf dem Halme in 17 Losen im Anfall von rund 500 Zentnern, öffentlich versteigert.

Forstamt Rösching.

Grünes Kopftuch

ging auf dem Wege von Rösching nach Kaitzinnenberg verloren. Um Rückgabe geg. Belohnung wird erf. Näheres in der Expedition.

2 Paar neue Sandalen

sind äußerst preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition.

Georg Maier

Bank-Geschäft

Ingolstadt a/D.

Telefon Nr. 2

Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das Bankfach einschl. Geschäfte

Sterbebilder

in der Buchdruckerei S. Dittes.